

Zihlschlacht, 7. September 2021

Pressemitteilung

Verstärkung in der Chefarztetage

Rehaklinik Zihlschlacht verstärkt sich mit Prof. Dr. med. René Müri als assoziiertem Chefarzt im neurokognitiven Bereich.

Prof. René Müri hat am 01.09.2021 die Stelle als Chefarzt im Bereich der neurokognitiven Rehabilitation der Rehaklinik Zihlschlacht angetreten.

Herr Prof. Müri hat seit 2004 massgeblich die Universitäre Neurorehabilitation des Inselspital Bern aufgebaut und geleitet, zuletzt als Chefarzt. Er war zudem Co-Leiter der interdisziplinären Memoryklinik des Inselspitals, die auf ambulante Diagnostik und Therapie von Gedächtnisstörungen und anderen kognitiven Defiziten spezialisiert ist. Seit rund 10 Jahren ist Prof. Müri bereits in unserer Klinik als Konsiliararzt für neurokognitive Störungen und neurophthalmologische Probleme (Sehstörungen) tätig.

Herr Prof. Müri übernimmt neu die Leitung der neurokognitiven Station Wilen und des ambulanten neuropsychologischen Bereichs. Er ist Co-Leiter der Gerontechnology and Rehabilitation Group des ARTORG Center for Biomedical Engineering Research, die sich mit Therapielösungen in der Gerontologie und Rehabilitation befasst.

Mit Herrn Prof. Müri gewinnt die Rehaklinik Zihlschlacht einen der führenden Neurorehabilitatoren der Schweiz.

Für weitere Informationen und/oder Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

*Dr. med. Daniel Zutter
Chefarzt / Ärztlicher Direktor
Chief Medical Officer (CMO) VAMED Schweiz
Telefon +41 71 424 3002
E-Mail: d.zutter@rehaklinik-zihlschlacht.ch*

Über die Rehaklinik Zihlschlacht

Die Rehaklinik Zihlschlacht ist eine traditionsreiche, hochspezialisierte Klinik der Neurorehabilitation. Die Klinik behandelt jährlich mehr als 1000 stationäre Patienten mit Hirn- und Nervenverletzungen mit dem Ziel einer Reintegration in den privaten und beruflichen Alltag. Seit ihrer Gründung 1989 ist die Klinik ausschliesslich auf die Rehabilitation des Nervensystems ausgerichtet, was eine eindruckliche Entwicklung im Sog der durchschlagenden Fortschritte der Neurowissenschaften erlaubte. Durch die grosse Erfahrung in der Anwendung traditioneller Therapien und den klugen Einsatz modernster robotergesteuerter Therapiegeräte können hervorragende Therapieergebnisse erreicht werden. 80 bis 90 Prozent der Patientinnen und Patienten können nach einer Hirnverletzung, einem Schlaganfall oder einer neurologischen Erkrankung wieder in ihr häusliches Umfeld zurückkehren. Die Rehaklinik Zihlschlacht zählt heute zu einer der führenden Neurorehabilitationskliniken weltweit. Neben ihrer wichtigsten Aufgabe, der Grundversorgung von Patienten der Kantone Thurgau, St. Gallen, Zürich, Schaffhausen und Appenzell Inner- und Ausserrhoden (kantonale Spitalisten), behandelt die Klinik jedes Jahr zahlreiche Patienten aus der übrigen Schweiz und dem Ausland.

Über die VAMED in der Schweiz

In der Schweiz zählt VAMED zu den grössten Anbietern von Rehabilitationsleistungen und deckt mit ihren drei Kliniken die wesentlichen Rehabilitationsfelder für Erwachsene ab: von der kardiovaskulären, der internistisch-onkologischen und der psychosomatischen Rehabilitation in Seewis über die muskulo-skeletale und geriatrische Rehabilitation in Dussnang bis zur hoch spezialisierten Behandlung neurologischer Erkrankungen in Zihlschlacht. In Zürich betreibt die VAMED gemeinsam mit den Partnern Hocoma und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZAHW) das Therapiezentrum Revigo, das innovative, intensive und individuelle Therapieansätze für Patienten mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen wissenschaftlich erforscht, technologisch umsetzt und ambulant anbietet. In der Planung, Errichtung und Ausstattung von Gesundheitseinrichtungen ist die VAMED in der Schweiz mit der VHP Schweiz (VAMED Health Projects) tätig und hat mit ihrer langjährigen Kompetenz wesentliche namhafte Projekte im Schweizer Gesundheitswesen erfolgreich umgesetzt. Die VAMED beschäftigt rund 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schweiz, von denen rund 500 direkt im medizinischen Bereich als Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte tätig sind.

Über die VAMED

Die VAMED wurde im Jahr 1982 gegründet und hat sich seither zum weltweit führenden Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen entwickelt. In 95 Ländern auf fünf Kontinenten hat der Konzern rund 1000 Projekte realisiert. Das Portfolio reicht von der Projektentwicklung sowie der Planung und der schlüsselfertigen Errichtung über Instandhaltung, technische, kaufmännische und infrastrukturelle Dienstleistungen bis hin zur Gesamtbetriebsführung in Gesundheitseinrichtungen. Die VAMED deckt mit ihrem Angebot sämtliche Bereiche der gesundheitlichen Versorgung von Prävention und Gesundheitstourismus über die Akutversorgung bis zur Rehabilitation und Pflege ab. Darüber hinaus ist die VAMED ein führender Anbieter von Rehabilitationsleistungen in Europa und mit der VAMED Vitality World der größte Betreiber von Thermen- und Gesundheitsresorts in Österreich. Im Jahr 2020 war die VAMED Gruppe weltweit für mehr als 23.000 Mitarbeiter und ein Geschäftsvolumen von rund 2,3 Milliarden Euro verantwortlich.